

549432-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Kantinen und anderen nicht öffentlichen Cafeterias –
Gastronomische Bewirtschaftung der Bremer Straßenbahn AG

OJ S 178/2024 12/09/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bremer Straßenbahn AG

E-Mail: muhammedsaidyilmaz@bsag.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder
Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Gastronomische Bewirtschaftung der Bremer Straßenbahn AG

Beschreibung: Die gastronomische Bewirtschaftung der BSAG erstreckt sich auf zwei
Hauptbereiche: 1) Betriebsverpflegung am Zentralstandort Hauptsächlicher Sitz von
Verwaltungs- und Technikmitarbeiter Bestehend aus mehreren Gebäuden auf einem
weitläufigen Gelände mit - Betriebsrestaurant für Frühstück, Mittagessen und
Zwischenverpflegung - Bemannter Kaffeeküche mit Verkauf von Zwischenverpflegungsartikeln
- Konferenz- und Sitzungsservice - Verschiedenen Automatenstandorten Dezentral sind
einzelnen Gebäuden Konferenz- und Besprechungsräume angesiedelt. 2)

Automatenbewirtschaftung Betriebsstellen/ Pausenräume für den Fahrdienst. Vielzahl
verschiedener Betriebsstellen bzw. Pausenräume innerhalb des Nahverkehrsnetzes -
Ausstattung der Pausenräume mit diversen Automaten. - Full-Operating der Automaten ist
Aufgabe des Dienstleisters. Es liegt ein Betriebsübergang nach § 613a vor. Im Unternehmen
der BSAG sind in Summe ca. 2.500 Mitarbeiter beschäftigt.

Kennung des Verfahrens: 67104008-c8a5-4e91-89d4-93caf0cd9a59

Interne Kennung: X-BSAG-2024-0043

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum
Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 55511000 Dienstleistungen von Kantinen und anderen nicht
öffentlichen Cafeterias

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Flughafendamm 12

Stadt: Bremen

Postleitzahl: 28199

Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Angaben zur Beschränkung der Zahl der Bewerber die zur Angebotsabgabe/TNW aufgefordert werden: -Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern: -Die Anzahl der Teilnehmer/innen am Verfahren ist auf 3 begrenzt, um ein angemessenes Gleichgewicht zwischen den Merkmalen des Verhandlungsverfahrens und den für die Durchführung des Verhandlungsverfahrens notwendigen Ressourcen für die Durchführung sicherzustellen. Die Auswahl der Bewerber erfolgt zunächst dergestalt, dass alle Teilnehmer/innen auf ihre Eignung anhand der Matrix-"TNW Eignungsprüfung GWB" geprüft werden. -Die als geeignet eingestuften Bewerber/innen werden im Anschluss an die Geeignetheitsprüfung mit Wertungspunkten anhand der Matrix: -"02_BSAG Eignungsanforderungen" bewertet. Mit den geeigneten Bewerbern/Bewerberinnen mit den meisten Wertungspunkten wird nachfolgend das Verhandlungsverfahren aufgenommen. -Nur die für das weitere Verfahren zugelassenen Teilnehmer erhalten eine Aufforderung zur Angebotsabgabe. Die nicht zugelassenen oder aufgrund der Reihenfolge ausgeschlossenen Teilnehmer erhalten ein Informationsschreiben nach GWB über die Gründe. Wir weisen darauf hin, dass wir im Rahmen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes Daten von Ihnen erheben werden. Die Erhebung der Daten dient der Risikoanalyse und der entsprechenden Ermittlung von notwendigen Präventionsmaßnahmen. In diesem Zusammenhang möchten wir Sie bitten unseren Supplier Code of Conduct (Verhaltenskodex für Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner) zu unterschreiben. Der Supplier Code of Conduct ist für diese Vergabe ein Mindestkriterium und ist zwingend zu erfüllen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU
sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: durch Eigenerklärung/ Selbstauskunft nach zuweisen
Konkurs: durch Eigenerklärung/ Selbstauskunft nach zuweisen
Korruption: durch Eigenerklärung/ Selbstauskunft nach zuweisen
Vergleichsverfahren: durch Eigenerklärung/ Selbstauskunft nach zuweisen
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: durch Eigenerklärung/ Selbstauskunft nach zuweisen
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: durch Eigenerklärung/ Selbstauskunft nach zuweisen
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: durch Eigenerklärung/ Selbstauskunft nach zuweisen
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: durch Eigenerklärung/ Selbstauskunft nach zuweisen
Betrugsbekämpfung: durch Eigenerklärung/ Selbstauskunft nach zuweisen
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: durch Eigenerklärung/ Selbstauskunft nach zuweisen
Zahlungsunfähigkeit: durch Eigenerklärung/ Selbstauskunft nach zuweisen
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: durch Eigenerklärung/ Selbstauskunft nach zuweisen
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: durch Eigenerklärung/ Selbstauskunft nach zuweisen

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: durch Eigenerklärung/ Selbstauskunft nach zuweisen

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: durch Eigenerklärung/ Selbstauskunft nach zuweisen

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: durch Eigenerklärung/ Selbstauskunft nach zuweisen

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: durch Eigenerklärung/ Selbstauskunft nach zuweisen

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: durch Eigenerklärung/ Selbstauskunft nach zuweisen

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: durch Eigenerklärung/ Selbstauskunft nach zuweisen

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: durch Eigenerklärung/ Selbstauskunft nach zuweisen

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: durch Eigenerklärung/ Selbstauskunft nach zuweisen

Entrichtung von Steuern: durch Eigenerklärung/ Selbstauskunft nach zuweisen

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: durch Eigenerklärung/ Selbstauskunft nach zuweisen

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Gastronomische Bewirtschaftung der Bremer Straßenbahn AG

Beschreibung: Umfang Betriebsrestaurant: Mittagessen Nachfolgende Frequenzen werden aktuell im Betriebsrestaurant realisiert: Essensteilnehmer gesamt pro Tag (Durchschnitt Mo - Do)* 105 Essensteilnehmer gesamt pro Tag (Durchschnitt Fr)* 30 *inklusive Gästen und Fremdessern, die einen Aufpreis von 1,50 Euro gegenüber den Mitarbeitenden bezahlen.

Öffnungstage im Jahr: ca. 250 Nettoumsatz 2023: ca. 120.000 € p.a. Frühstück /

Zwischenverpflegung Betriebsrestaurant und Kaffeekeüche: Nettoumsatz 2023: ca. 140.000 € p.

a. Konferenz- und Gästebewirtung, inkl. Veranstaltungen: Nettoumsatz 2023: ca. 80.000 € p.a.

Automatenbewirtschaftung: Automatenstandorte: ca. 20 / Gerätezahl: ca. 29 Nettoumsatz

2023: ca. 140.000 € p.a. Sonderveranstaltungen: Jährlich finden verschiedene

Sonderveranstaltungen statt, deren Verpflegung nicht exklusiv durch den Dienstleister zu leisten ist. Eine Durchführung durch den Dienstleister wird aber begrüßt.

Veranstaltungsaufkommen (ohne Garantie) Folgende Sonderveranstaltungen sind jährlich üblich: - Betriebsversammlung (ca. 1.500 Teilnehmer), 4x jährlich Fr./Sa. - Recruitingtag (ca. 25 Teilnehmer) - Zukunftstage 2x jährlich (ca. 55 Teilnehmer) - CSD Bremen -

Führungskräfte tagung (ca. 130 Teilnehmer)

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 55511000 Dienstleistungen von Kantinen und anderen nicht öffentlichen Cafeterias

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Flughafendamm 12

Stadt: Bremen

Postleitzahl: 28199

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die BSAG hat das Recht den Vertrag maximal dreimal, um jeweils zwei Jahre zu verlängern (Optionsrecht). Die maximale Vertragslaufzeit beträgt demnach 7 Jahre und 9 Monate.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen: - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: -Kontinuierliche Marktpräsenz als Businesscaterer (Betriebsverpflegung) oder Gastronomie mindestens seit Januar 2021. Nachweis: Angabe von: Gründungsdatum/ Datum der Tätigkeitsaufnahme. Sofern im Bereich Vending ein Subunternehmen eingesetzt wird. Kontinuierliche Marktpräsenz als Vending Dienstleister seit Januar 2021. Nachweis: Angabe von: Gründungsdatum/ Datum der Tätigkeitsaufnahme. -Der Bewerber gilt als zuverlässig, wenn davon ausgegangen werden kann, dass er seine Geschäfte unter Beachtung der für ihn geltenden Rechtsvorschriften führt. Als Grundlage für die diesbezügliche Prüfung der Auftraggeberin sind mit dem Teilnahmeantrag folgende Unterlagen vorzulegen: -1.

Eigenerklärung des Bewerbers, dass keine Ausschlussgründe nach § 46 Abs. 2 SektVO i. V. m. § 123 GWB vorliegen. Soweit einer der dort genannten Ausschlussgründe zutrifft, ist der entsprechende Sachverhalt in einer gesonderten Erklärung gegenüber dem Auftraggeber darzustellen. -2. Eigenerklärung des Bewerbers, dass keine Ausschlussgründe nach § 124 Abs. 1 GWB vorliegen. Soweit einer der dort genannten Ausschlussgründe zutrifft, ist der entsprechende Sachverhalt in einer gesonderten Erklärung darzustellen. -3. Berufs- oder Handelsregisterauszug, nicht älter als 3 Monate (Stichtag: Bewerbungsfrist) nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bewerber ansässig ist. Zulässig sind auch Ausdrucke aus dem elektronischen Handelsregister (www.handelsregister.de). Dabei ist der "aktuelle Ausdruck" (AD) mit einem Überblick über alle aktuellen Eintragungen oder der "chronologische Ausdruck" (CD) mit allen Daten ab Umstellung auf elektronische Registerführung zu wählen. Bei Kommanditgesellschaften ist der vorstehende Nachweis zusätzlich für die persönlich haftende Gesellschafterin zu erbringen. -4. Bescheinigungen über die berufliche Befähigung der für die Leistungserbringung verantwortlichen einzusetzenden

Führungskräfte des Bewerbers. -Es ist auch möglich, diesbezüglich Nachunternehmerangaben zu verwenden, soweit der Bewerber nachweist, dass er im Auftragsfall über die Leistungsfähigkeit des entsprechenden Nachunternehmers verfügt. Im Falle des geplanten Einsatzes von Nachunternehmern sind die vorgesehenen Nachunternehmer zu benennen und die erforderlichen Angaben, Erklärungen und Unterlagen sinngemäß (soweit einschlägig und bezogen auf die zu erbringende Teilleistung) auch von den Nachunternehmern einzureichen. -Die Verfügbarkeit des Nachunternehmers ist durch eine geeignete Verpflichtungserklärung nachzuweisen. -Die vorgenannten Angaben sind mit der Bewerbung vorzulegen und können durch Einzelnachweise oder durch Eigenerklärungen erbracht werden. -Des Weiteren bitten wir um Zusendung des aktuellen Auszuges aus dem Gewerbezentralregister, nicht älter als 3 Jahre.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Kriterien stellen Mindestanforderungen dar und sind zwingend zu erfüllen: - Marktpräsenz als Businesscaterer mindestens seit Januar 2021 - Bescheinigung über den Abschluss einer Haftpflichtversicherung oder Erklärung, dass im Auftragsfall eine Haftpflichtversicherung mit der Mindestdeckungssumme abgeschlossen wird. - Betriebshaftpflichtversicherung Deckungssummen in Höhe von mindestens = EUR 5,0 Millionen für Personenschäden = EUR 2,5 Millionen für Sachschäden = EUR 1,5 Millionen für Vermögensschäden = EUR 250.000 Schlüsselverlust/Schließanlagen sind zu gewährleisten - Gesamtzahl der produzierten Mittagessen mindestens 120 pro Werktag (Montag bis Freitag) seit mind. Januar 2022. Nachweis: Angabe zum Durchschnittswert der Tagesproduktionsmengen 2022 - 2023 (als Spanne "von bis" möglich) - Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben in den Bereichen Mindestlohn (Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes sowie des Bremischen Tariftreue- und Vergabegesetz § 9 Mindestlohn 14,28€ ab dem 1. Februar 2025)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Folgende Kriterien stellen Mindestanforderungen dar und sind zwingend zu erfüllen, -Hygiene: (Mindestanforderung: gesetzliche Vorgaben zum HACCP-Konzept. Nachweis: siehe Dokument 02_BSAG Eignungsanforderungen -Mindestens 2 Produktionsstandorte / Produktionsküchen im Cook-&-Serve-System mit Essensausgabe vor Ort (davon mindestens 1 Standort mit durchschnittlich mindestens 120 Mittagessen je Werktag (Montag bis Freitag) seit mindestens Januar 2022 und mindestens 1 Standort in Bremen bzw. in der Umgebung mit Radius max. 100 km). Nachweis: Angabe von mindestens zwei Referenzkunden, die jeweils mindestens eine der beiden benannten Anforderungen vollumfänglich erfüllen. Hierbei Angabe von jeweils: Unternehmen und Vertragsbeginn; Standort und Essen / Tag (2023); Ansprechpartner mit Kontaktdaten. Die Betriebe müssen noch aktuelle Kunden des Bieters sein. -An mindestens einem Standort Erfahrung im Bereich Konferenzservice und Veranstaltungen mit einem Umsatzvolumen netto von mindestens 50T€ p.a. in 2023. Nachweis: Angabe von mindestens einem Referenzkunden, der die benannte Anforderung vollumfänglich erfüllt. Hierbei Angabe von jeweils: Unternehmen; Standort und Nettoumsatz / Jahr 2023; Ansprechpartner mit Kontaktdaten. Die Betriebe müssen noch aktueller Kunde/in des/der Bieters/in sein. -An mindestens 2 Standorten Erfahrung im Bereich der Automatenbewirtschaftung und Gesamtumsatzvolumen Vending netto von mindestens 50 T€ p.a. in 2023. Nachweise: Hinweis, ob Eigenregie des Anbieters oder Subunternehmer Angabe von mindestens zwei Referenzkunden für den Bereich Vending. Hierbei Angabe von jeweils: Unternehmen und Standort; Automatenzahl; Nettoumsatz / Jahr 2023;

Ansprechpartner mit Kontaktdaten; Angabe des Gesamtumsatzes Vending netto in 2023. - Beschäftigung von mindestens 1 festangestellten Küchenmeister und/ oder Betriebswirt (m/w; Vollzeitkräfte), ggf. inkl. Inhaber/in ununterbrochen seit Januar 2022. Nachweis: Eigenerklärung und namentliche Benennung. Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte dem Leistungsverzeichnis.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/X-BSAG-2024-0043>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/X-BSAG-2024-0043>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: 5% Vertragserfüllungsbürgschaft Anzahlung gegen Bankbürgschaft

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 04/10/2024 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe Vergabeunterlagen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerische haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft sind unzulässig und führen zum Verfahrensausschluss sämtlicher betroffener Bewerbungsgemeinschaften.

Finanzielle Vereinbarung: 30 Tage netto

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Bremer Straßenbahn AG
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Bremer Straßenbahn AG
Registrierungsnummer: 04011000-685-42
Postanschrift: Flughafendamm 12
Stadt: Bremen
Postleitzahl: 28199
Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)
Land: Deutschland
E-Mail: muhammedsaidyilmaz@bsag.de
Telefon: +49 42155967767
Fax: +49 4215596496
Internetadresse: <https://www.bsag.de/>
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Federführendes Mitglied
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung
Registrierungsnummer: keine Angabe
Postanschrift: Contrescarpe 72
Stadt: Bremen
Postleitzahl: 28195
Land, Gliederung (NUTS): Bremen, Kreisfreie Stadt (DE501)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bau.bremen.de
Telefon: +49 42136159796
Fax: +49 42149632311
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

27dce282-efac-498a-8971-a542f58b4abc-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Aktualisierung des Leistungsverzeichnisses. Leider mussten wir im Nachgang feststellen, dass im LV auf Seite 34, unter 2.4.4 veraltete Preise für die Konferenzbewirtung veröffentlicht wurden. Die neuen Preise gelten ab dem 01.01.2025.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 29da6e0d-6e1e-4f57-9d2a-37c642bad3a1 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/09/2024 09:48:52 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 549432-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 178/2024

Datum der Veröffentlichung: 12/09/2024